

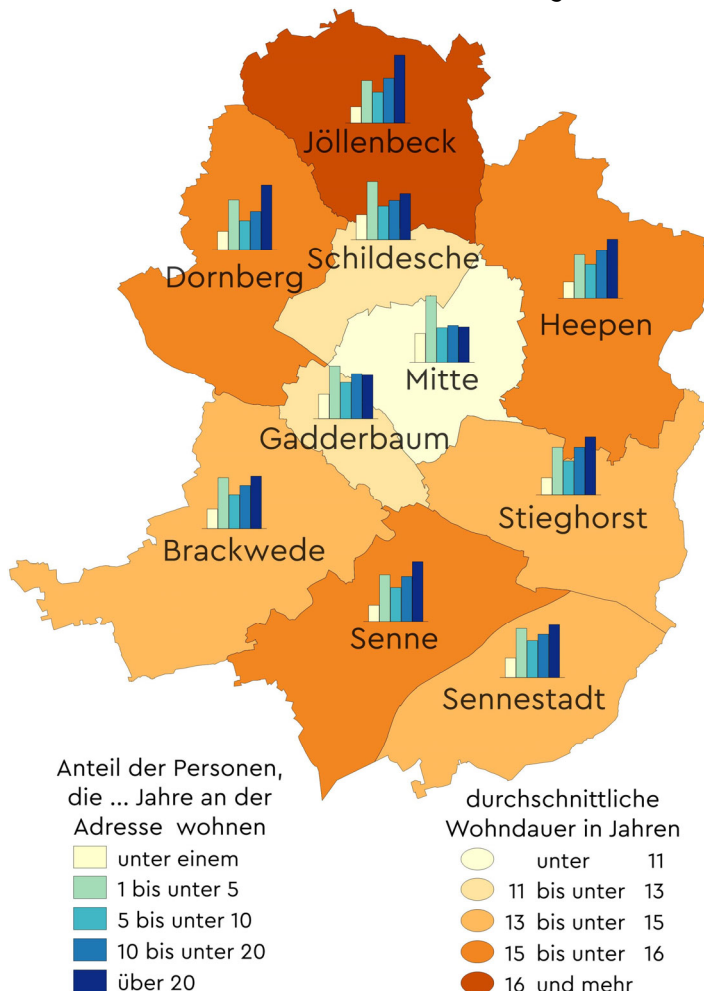
Wohndauer: Wie sesshaft sind die Bielefelder*innen?

Diese Ausgabe von Statistik kompakt gibt eine Kurzübersicht zur Wohndauer der Bielefelder*innen. Die Wohndauer ist ein Indikator dafür, wie sesshaft die Bielefelder*innen an ihrer aktuellen Adresse sind und kann daher ergänzend zu Wanderungsdaten von und nach Bielefeld genutzt werden, um aufzuzeigen, welchen Einfluss Umzüge auf die Bevölkerung vor Ort haben. Dabei werden unterschiedliche Indikatoren zur Wohndauer beschrieben und Unterschiede zwischen den Stadtbezirken von Bielefeld aufgezeigt.

In die Berechnung der Wohndauer gehen alle 18-jährigen und älteren Einwohner*innen mit Hauptwohnsitz in Bielefeld ein. Von den insgesamt 339.842 Bielefelder*innen zum Jahresende 2019 wird demnach für 282.214 Personen die Wohndauer berechnet. Datengrundlage ist das Einwohnermelderegister, in welchem das letzte Zuzugsdatum an die aktuelle Adresse in Bielefeld hinterlegt ist. Aus der Differenz des Zuzugsdatums und dem Stichtag der Auswertung errechnet sich die Wohndauer. Die durchschnittliche Wohndauer berechnet sich aus der Summe aller Wohndauern in Jahren geteilt durch die Bevölkerungsanzahl. Die Beschreibung der Wohndauer der Bielefelder*innen erfolgt primär durch diesen Durchschnittswert. Weiterhin wird der Median der Wohndauer angegeben. Bei einer nach der Größe sortierten Werteliste ist der Median genau der Wert in der Mitte und teilt die Werte in zwei Hälften ein. Übertragen auf die vorliegende Thematik wohnt demnach die Hälfte der Bielefelder*innen kürzer, die andere Hälfte länger als die Medianwohndauer an ihrer aktuellen Adresse. Der Median ist dabei weniger von Ausreißern beeinflusst, in diesem Fall von besonders hohen Werten, da es in Bielefeld Personen gibt, die bereits über 80 Jahre an einer Adresse leben.

In Bielefeld ist die durchschnittliche Wohndauer Ende 2019 13,6 Jahre. Im 10-Jahresvergleich mit 2009 ist dieser Wert leicht gestiegen, damals lag der Wert bei 13,3 Jahren. Der Median unterscheidet sich erwartungsgemäß von der durchschnittlichen Wohndauer und liegt 2019 bei 8,5 Jahren, ebenso wie 2009. Zusätzlich zum Median und Durchschnitt der Wohndauer bieten Kategorien zur Wohndauer ein differenziertes Bild darüber, wie viele Einwohner*innen nur eine sehr kurze oder sehr lange Wohndauer haben.

Abb. 1: Durchschnittliche Wohndauer und Kategorien zur Wohndauer nach Stadtbezirken in Bielefeld zum 31.12.2019



Betrachtet man die Wohndauer danach, wo genau die Bielefelder*innen in der Stadt wohnen, fällt zunächst die starke Differenz zwischen den Stadtbezirken auf (s. Abb.1).

So ist der Trend von einer kürzeren Wohndauer im Innenstadtbereich zu einer höheren Wohndauer in den Stadtbezirken am Stadtrand festzustellen. Die geringste durchschnittliche Wohndauer verzeichnet der Stadtbezirk Mitte mit 10,6 Jahren, gefolgt von Gadderbaum und Schildesche mit 12,7 bzw. 12,8 Jahren. Am längsten wohnen die Bielefelder*innen in Jöllenberg (16,4 Jahre) gefolgt von Dornberg mit 15,8 und Heepen mit 15,5 Jahren. Diese Unterschiede zeigen sich auch in den Anteilen derjenigen, die erst relativ kurz oder schon viele Jahre dort wohnen. 14,3 Prozent der Bielefelder*innen aus Mitte wohnen dort unter einem Jahr und fast die Hälfte maximal seit vier Jahren. In Jöllenberg ist es im Vergleich nur jede*r Dritte mit weniger als fünf Jahre Wohndauer. Zudem fällt der hohe Anteil der Personen, welche schon mehr als 20 Jahre an einer Adresse lebt, in den äußeren Stadtbezirken auf.

Auch auf Ebene der Statistischen Bezirke, welche die Stadtbezirke in kleinräumigere Gebiete einteilen, lassen sich zum Teil deutliche Unterschiede feststellen. So beträgt beispielsweise die Spannweite in der Wohndauer zwischen den Statistischen Bezirken innerhalb vom Stadtbezirk Mitte rund 6 Jahre. Personen im Statistischen Bezirk Kesselbrink wohnen im Durchschnitt nur 6,6 Jahre an ihrer Adresse, wohingegen die Bielefelder*innen, die in Stauteiche (inkl. Großmarkt) leben, mit 12,1 Jahren fast doppelt so lange dort wohnen.

Eine ähnlich hohe Spannweite findet sich am Stadtbezirk Mitte angrenzenden Stadtbezirk Schildesche (6,0 Jahre), in welchem die durchschnittliche Wohndauer rund um die Universität mit 7,0 Jahren im Vergleich zu den anderen statistischen Bezirken unterdurchschnittlich gering ist. Die geringsten Unterschiede innerhalb der Stadtbezirke finden sich in den äußeren Stadtbezirken Brackwede und Sennestadt, in welchen die Spannweite bei 3,1 bzw. 1,6 Jahren liegt. Dabei könnte beispielsweise die Bebauungsstruktur (Mehrfamilienhäuser zur Miete oder Ein-/Zweipersonenhäuser) zusätzlich zu anderen Einflussfaktoren Auswirkungen auf die Wohndauer haben, unter der Annahme, dass Personen mit Wohneigentum sich länger an einen Ort binden.

Die Wohndauer unterscheidet sich jedoch nicht nur danach, wo die Bielefelder*innen im Stadtgebiet leben, sondern auch nach verschiedenen Bevölkerungsindikatoren, die in Tabelle 1 exemplarisch aufgeführt sind. So haben Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit durchschnittlich eine mehr als doppelt so lange Wohndauer (14,9 Jahre) wie ausländische Personen (7 Jahre). Eine ähnlich hohe Differenz lässt sich bei Deutschen mit oder ohne Migrationshintergrund feststellen. Für die erste Gruppe liegt der Durchschnittswert bei 10,4 Jahren, für die zweite Gruppe bei knapp 16,1 Jahren. Dabei unterscheidet sich die Wohndauer stark danach, woher die Person stammt. So leben beispielsweise Bielefelder*innen mit türkischer oder kroatischer Staatsangehörigkeit mit 10,4 bzw. 10,1 Jahren deutlich länger als der Durchschnitt der ausländischen Bevölkerung an ihrer Adresse, wohingegen Personen mit syrischer oder bulgarischer Staatsangehörigkeit mit 2,3 bzw. 2,5 Jahren unterdurchschnittliche Werte aufweisen.

Geschlechterdifferenzierte Auswertungen ergeben keine nennenswerten Unterschiede. Zuletzt ist die Wohndauer von in Bielefeld Geborenen (gebürtige Bielefelder*innen) mit 16,4 Jahren rund vier Jahre höher als die von denen, die nicht in Bielefeld geboren sind (12,1 Jahre). Da die Möglichkeit einer längeren Wohndauer mit dem Alter steigt, wurde in nachfolgender Tabelle zusätzlich das Durchschnittsalter der Personen über 18 Jahren aufgeführt. Hier zeigt sich beispielsweise eine hohe Differenz zwischen der deutschen und ausländischen Bevölkerung von rund 8 Jahren, welche den Unterschied in der durchschnittlichen Wohndauer zu einem gewissen Teil erklären wird. Weitere Daten sind der Anlage zu diesem Dokument zu entnehmen.

Tab.1: Wohndauer und Durchschnittsalter der 18-Jährigen und Älteren nach ausgewählten Merkmalen in Bielefeld

Merkmal	Durchschnittliche Wohndauer in Jahren	Median der Wohndauer in Jahren	Durchschnittsalter in Jahren
Bielefeld insgesamt	13,6	8,5	49,7
Geschlecht			
männlich	13,2	8,2	48,5
weiblich	14,1	9,0	50,9
Staatsangehörigkeit			
deutsch	14,9	10,1	51,0
deutsch mit Migrationshintergrund	10,4	8,1	44,7
deutsch ohne Migrationshintergrund	16,1	11,0	52,8
ausländisch	7,1	4,0	43,1
Gebürtige Bielefelder*innen	16,4	12,3	47,4

Quelle: Einwohnermelderegister der Stadt Bielefeld zum 31.12.2019; erstellt vom Presseamt/Statistikstelle der Stadt Bielefeld

Die Auswertung der Wohndauer in Bielefeld zeigt, dass die berechneten Werte nicht zufällig verteilt sind und von weiteren Faktoren, wie z.B. dem Migrationshintergrund oder dem genauen Wohnort in der Stadt, abhängig sind. Anzumerken ist, dass nicht nur die aktuellen Lebensumstände, sondern vor allem das Alter beeinflusst, wie lange eine Person an der jeweiligen Adresse wohnt. Auswertungen in Abhängigkeit vom Alter können hier zusätzlich zu Analysen räumlicher Besonderheiten helfen, den Einfluss der verschiedenen Bevölkerungsindikatoren genauer zu untersuchen. Bemerkenswert ist dennoch die Konstanz der Ergebnisse über die Jahre in Bielefeld insgesamt. Insbesondere aufgrund der hohen Wanderungszahlen in den letzten Jahren zeigt die Konstanz der durchschnittlichen Wohndauer eine anhaltende Bindung der Bielefelder*innen an ihren Wohnort.

Hinweise: In der Anlage der PDF-Datei sind Daten zur Wohndauer für Stadtbezirke, Statistische Bezirke, Statistische Raumeinheiten sowie nach Alter und weiteren Merkmalen im Excel-Format verfügbar. Im Adobe-Reader wird die Datei z. B. unter „Anzeige >> Anlage“ aufgeführt.

Weitere Hinweise:

- Weitere Daten der Statistikstelle der Stadt Bielefeld: www.bielefeld.de/statistik
- Open-Data-Portal von Bielefeld <https://open-data.bielefeld.de/dataset/kategorien/bevoelkerung>
- Innerstädtische Raumbearbeitung des BBSR: <https://www.bbsr.bund.de/BBSR/DE/startseite/node.html>